

Heft 190

Lebenslinien

Lifelines

Inhalt

Gustav Bovensiepen

Editorial 7

Anne Springer

Grußwort zum 50. Jahrgang der Zeitschrift 11

Verena Kast

Komplexe und Kompensation

Anregungen aus der affektiven Neurowissenschaft 14

Sue Austin

Zur Arbeit mit chronischen und unerbittlichen Formen von Selbsthass, Selbstverletzung und existentieller Scham (Teil 1)

Eine klinische Studie und Reflexionen 34

Psychosomatisches Forum

Bernd Gramich

Psychosomatische Krankheit als Entwicklungshemmung:

Überwindung – Chronifizierung – Tod.

Betrachtungen am Beispiel der Essstörungen 56

Forschung

Wojciech Owczarski

Das Ritual der Traumdeutung im Konzentrationslager Auschwitz 82

Denkbild

Michael Lindner

Melancholie und Kontemplation 98

Roman Lesmeister

»Doch es kehret umsonst nicht unser Bogen, woher er kommt« (F. Hölderlin)

Gedanken zu Rückkehr, Wiederholung und Neubeginn im höheren Lebensalter 104

Elisabeth Grözinger
Kairos als Potential von Entwicklungsprozessen 120

Monika Rafalski
»Das (unerbittliche) Rad der vier Funktionen im Lauf des Lebens« 138

Aus dem Archiv der Analytischen Psychologie
Hans Dieckmann
Der Traum und das Selbst des Menschen 158

Kommentar
Dieter Treu
»... in einer kollektiv anders gearteten Atmosphäre«
Zu H. Dieckmanns »Der Traum und das Selbst des Menschen« 174

In memoriam
Theodor Seifert
Die prospektive Funktion 180

Filmbesprechung
Volker Münch
»Loving Vincent« 195

Laudatio
Eberhard Jung
Zum 80. Geburtstag von Dr. med. Kurt Höhfeld 198

Tagungsberichte
Daniel Läderach
70 Jahre C. G. Jung-Institut, Küsnacht – Zürich 200

Isabelle Meier
**»Theoretical Foundations of the Analytical Psychology.
Recent Developments and Controversies«**
18.–20. Oktober 2018 in Basel 204

Tanja Baar
Tagungsreflexion zur DGAP-Frühjahrstagung:
»Lebenslinien – Entwicklungen aus dem Selbst«, März 2018 in Herrsching 210

Workstattbericht

Jens Preil und Ulrike Kluge

Ost-West-Gruppe: Eine ungleiche Matrix

DGAP Frühjahrstagung März 2018 in Herrsching 213

Buchbesprechungen 217

Förderpreis der Zeitschrift *Analytische Psychologie* 236

Vorschau 238

Richtlinien für Autorinnen und Autoren 239